Wohnstätte für Behinderte

Potsdam, 2003 - 2007
Wohnbauten

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Wohnstätte für 30 behinderte Menschen. Das Grundstück liegt am Rande des Potsdamer Stadtteils Templiner Vorstadt. Es besteht aus vier separat voneinander ablesbaren Gebäudeteilen, die inhaltlich eine eigenständige Einheit bilden. Die Betreuung der Bewohner erfolgt rund um die Uhr. Jedoch soll dem Betreuten die Möglichkeit geboten werden, dass er selbstständig am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann. Durch den Kern jeder Wohngruppe, der den offenen Gemeinschafts- und Kommunikationsbereich bildet, kann dies verwirklicht werden. Diesem angelagert sind die privaten Bewohnerzimmer, die somit einen direkten Zugang zum persönlichen Rückzugsbereich gestatten.

Sämtliche Räume sind ebenerdig und barrierefrei untereinander und auch mit den Außenanlagen verbunden. Der Empfangsbereich, Räume zur administrativen und therapeutischen Nutzung, ein Versammlungsraum und 6 Appartements für gehfähige Menschen befinden sich im zweigeschossigen Kopfbau.

Wohnstätte für Behinderte

Potsdam, 2003 - 2007
Wohnbauten

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Theodor-Fliedner-Stiftung, Mülheim an der Ruhr
Typologien: Wohnbauten
Bruttogrundfläche: 1.968 m²
Projekt Architekt: Michael Schumacher, Astrid Wuttke
Projektleitung Planung: Jan Grosch
Baumanagement: schneider+schumacher Bau- und Projektmanagement GmbH
Leistungsphasen: 1-9